

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"**  
**TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	2014DE05SFOP009
Titel	Operationelles Programm ESF Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020
Version	2020.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	26.05.2021

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....1**

**2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....5**

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten .....5

**3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...8**

3.1. Überblick über die Durchführung .....8

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 11

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii ..... 11

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 12

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii ..... 13

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A ..... 15

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv ..... 16

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 17

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv ..... 18

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A ..... 20

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v ..... 21

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 22

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v ..... 23

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A ..... 25

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i ..... 26

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 27

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i ..... 28

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B ..... 30

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i ..... 31

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 32

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i ..... 33

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C ..... 35

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv ..... 36

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI ..... 37

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv ..... 38

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C ..... 40

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D ..... 41

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D ..... 42

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen ..... 43

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) ..... 45

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms ..... 45

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013) ..... 46

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen ..... 49

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	50
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....</b>	<b>51</b>
<b>6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>54</b>
<b>7. BÜRGERINFO .....</b>	<b>58</b>
<b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE .....</b>	<b>59</b>
<b>9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN .....</b>	<b>60</b>
<b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>62</b>
10.1. Großprojekte .....	62
10.2. Gemeinsame Aktionspläne .....	65
<b>11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>68</b>
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	68
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	68
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	68
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	68
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms .....	69
<b>12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....</b>	<b>70</b>
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen .....	70
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds .....	72
<b>13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht .....</b>	<b>73</b>
<b>14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>74</b>
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms .....	74
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds. ....	74
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen .....	74
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete .....	74
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation .....	75
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen. ....	75

<b>15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>76</b>
<b>16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).</b>	<b>77</b>
<b>17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>78</b>
<b>Dokumente.....</b>	<b>79</b>
<b>Letzte Validierungsergebnisse .....</b>	<b>80</b>

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

### **2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.**

#### **Stand der Durchführung des Programms**

Ende 2020 betragen die aus dem Operationellen Programm bewilligten förderfähigen Gesamtkosten 509,680 Mio. €, darunter öffentliche Mittel in Höhe von 478,620 Mio. €. Die Bewilligungsquote erreichte damit 106,0% des für die gesamte Förderperiode im Programm geplanten Betrags.

Die von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Gesamtausgaben beliefen sich Ende 2020 auf 284,471 Mio. €, was einem Anteil von 59,2% an den geplanten Mitteln entspricht. Im Vorjahresvergleich sind die geltend gemachten Mittel um etwa 22 Prozentpunkte und damit deutlich gestiegen.

Mit den Zahlungsanträgen an die Europäische Kommission wurden 2020 bescheinigte Ausgaben in Höhe von 85,238 Mio. € geltend gemacht. Die „N+3-Regel“ wurde damit eingehalten.

Insgesamt wurden im Zeitraum von 2014 bis 2020 8.585 Vorhaben bewilligt. Die Förderungen mit Bildungsschecks für Gründer/innen und für die Weiterbildung von Beschäftigten in Unternehmen (A.3.1/A3.4 und A.5.1) sind wesentlich für diese hohe Zahl von Vorhaben verantwortlich.

Im Jahr 2020 wurden 10.120 Eintritte in ESF-geförderte Projekte erfasst, für die im DV-System ISAP vollständige Datensätze vorliegen. In der gesamten Förderperiode wurden bis Ende 2020 86.702 Eintritte verzeichnet.

Die Eintritte im Berichtsjahr 2020 setzen sich zu 44,1% aus Frauen und zu 53,9% aus Männern zusammen und verteilen sich wie folgt auf die Prioritätsachsen:

- Prioritätsachse A: 1.595 (Frauen 56,8%, Männer 43,2%),
- Prioritätsachse B: 2.539 (Frauen 35,8%, Männer 64,2%) und
- Prioritätsachse C: 5.986 (Frauen 44,2%, Männer 55,8%).

Im gesamten bisherigen Förderzeitraum wurden zu 46,1% Frauen und zu 53,9% Männer erreicht.

Einzelne Förderinstrumente stechen durch besonders hohe Eintrittszahlen hervor. Wie in den Vorjahren entfällt auch 2020 der höchste Anteil an Eintritten mit 28,2% auf Projekte der Berufsorientierung (C.4.7). Zweistellige Anteile an Eintritten verzeichnen mit 17,6% zudem die Integrations- und Familiencoachprojekte (B.1.2) und mit 11,2% die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im Handwerk (C.4.5). In den anderen Förderinstrumenten fallen die Zahl der

Teilnehmer/innen deutlich geringer aus.

In Übereinstimmung mit der strategischen Ausrichtung des Operationellen Programms konnte im Berichtsjahr 2020 eine hohe Anzahl an jungen Menschen unter 25 Jahren für ESF-geförderte Projekte gewonnen werden: Unter allen Eintritten waren 2020 6.609 unter 25-Jährige (Anteil von 65,3%). Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil dieser Altersgruppe noch einmal deutlich angestiegen. Bei den erreichten jungen Menschen handelt es sich in erster Linie um Schüler/innen und Schulabgänger/innen, dies erklärt auch, warum mehr als die Hälfte der Eintritte (51,7%) 2020 den Erwerbsstatus nichterwerbstätig hatten.

Etwa jede/r fünfte Teilnehmer/in (21,4%) war von Arbeitslosigkeit betroffen. Unter allen eingetretenen Arbeitslosen wiesen 56,4% das Merkmal Langzeitarbeitslosigkeit auf, waren also länger als zwölf Monate bzw. (bei unter 25-Jährigen) länger als sechs Monate arbeitslos gemeldet. Arbeitslose und Langzeitarbeitslose werden vor allem mit den Integrationsprojekten erreicht. Mittels der Joblotsen, die sich an Geflüchtete richten, aber auch mit der Gründungsförderung durch Bildungsschecks werden ebenfalls größere Zahlen von Arbeitslosen bei der Arbeitsmarktintegration unterstützt.

Erwerbstätig waren 26,9% aller Eintritte im Berichtsjahr 2020. Die entsprechenden Teilnehmer/innen wurden vor allem über die Prioritätsachse A in der Gründungsförderung und der Weiterbildungsförderung sowie über die Prioritätsachse C in der Weiterbildungsförderung für Lehrkräfte und in der Ausbildungsförderung erreicht. Gegenüber den Vorjahren ist der Anteil der Erwerbstätigen an den Eintritten gesunken.

Im Förderzeitraum von 2014 bis 2020 sind insgesamt 76.017 Austritte zu verzeichnen. Auf das Berichtsjahr 2020 entfallen hiervon 10.109 Austritte.

### **Gesamteinschätzung des Umsetzungsstandes**

Die ESF-Förderung des Jahres 2020 stand aufgrund der COVID-19-Pandemie und der Maßnahmen zu deren Bekämpfung vor besonderen Herausforderungen. Dennoch waren insgesamt deutliche Fortschritte in der Programmumsetzung zu verzeichnen. Der finanzielle Umsetzungsstand hat sich merklich positiv entwickelt, und eine erhebliche Zahl von Neueintritten war zu verzeichnen. Dass die Eintrittszahl unter der des Vorjahres lag, ist zum einen darauf zurückzuführen, dass sich die aktuelle Förderperiode ihrem Ende zuneigt. Zum anderen schlagen sich die Folgen der Pandemie nieder, und zwar insbesondere durch zurückgehende Teilnehmer/innenzahlen bei den Instrumenten der Weiterbildung. Hier machte sich bemerkbar, dass Präsenzveranstaltungen häufig nicht stattfinden konnten und der Einsatz von alternativen Formaten (Online-Weiterbildung) nur zum Teil möglich war.

Dass die Umsetzung des Operationellen Programms insgesamt gut voranschreitet, zeigt sich auch anhand der Output- und Ergebnisindikatoren. Auf dem heutigen Stand ist davon auszugehen, dass bis zum Programmende die quantifizierten Zielwerte ganz überwiegend erreicht werden. Betrachtet man die Outputindikatoren des Leistungsrahmens, so ist bei fünf der neun Indikatoren ein Umsetzungsstand in der Größenordnung von 70% bis 80% und bei zwei Indikatoren ein noch höherer Umsetzungsstand festzustellen. Deutlich niedriger ist der Umsetzungsstand allerdings aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bei den Indikatoren zur allgemeinen Weiterbildungsförderung und zur Förderung der Weiterbildung von Lehrkräften (siehe ausführlich Kapitel 6b des Berichts).

## **Methodisch-technische Hinweise**

Gemäß Art. 5 Abs. 3 der ESF-VO 1304/2013 enthalten die hier berichteten Zahlen auch Teilnehmer/innen an Vorhaben, die zum 31. Dezember 2020 erst teilweise durchgeführt waren.

Für das Verständnis der im Bericht dargestellten Teilnehmereinzahlen ist auf eine Besonderheit der Förderung mit Bildungsschecks (A.3.4 bzw. A.5.1) hinzuweisen. Die Teilnehmer/innen werden erst nach Abrechnung der Schecks im Monitoring gezählt, da erst aus der Abrechnung hervorgeht, ob und in welchem Jahr eine Weiterbildung erfolgte. Da eine erhebliche Anzahl an Schecks mit Beginn der Weiterbildung im Jahr 2020 zum Zeitpunkt der Auswertungen für den Durchführungsbericht noch nicht abgerechnet war, wird mit den in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen die tatsächliche Zahl der bis zum 31.12.2020 in der Prioritätsachse A erfolgten Eintritte unterschätzt.

Die automatische Berechnung der Summenwerte im SFC-System führt bei denjenigen Indikatoren zu Problemen, die in Form von Prozentwerten angelegt sind. Bei gemeinsamen Indikatoren werden Prozentwerte fälschlicherweise wie absolute Zahlen behandelt und addiert. Zudem nimmt SFC bei der Summenbildung für in Form von Prozentwerten gefasste Ergebnisindikatoren eine Gewichtung über die Eintritte statt über die Austritte vor, was zu missverständlichen Summenwerten führen kann.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der Prioritätsachse A beliefen sich die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben Ende 2020 auf 110,316 Mio. €. Die Bewilligungsquote stieg damit im Berichtsjahr auf 83,7% an.</p> <p>In der Investitionspriorität 8iii werden Gründungsinteressierte qualifiziert und beraten. Insgesamt wurden 3.914 Gründungsinteressierte mit der Förderung durch Bildungsschecks (A.3.1/A.3.4) und der Förderung von Entrepreneurship (A.3.2) erreicht, 567 davon im Berichtsjahr 2020. Unter allen Teilnehmer/innen waren 34,2% nach Teilnahme selbstständig erwerbstätig.</p> <p>Die Investitionspriorität 8iv zielt auf die Förderung der Geschlechtergleichstellung durch spezifische Maßnahmen. Bis Ende 2020 wurden 1.153 Eintritte verzeichnet. Davon entfällt das Gros mit 764 Eintritten auf das Mentoring für Frauen im Bereich von Wissenschaft und Wirtschaft (A.4.1); im Berichtsjahr 2020 sind 148 Mentees eingetreten. Mit der Förderung der erwerbsbezogenen Mobilität (A.4.2) wurden insgesamt seit Beginn der Förderung im Jahr 2019 133 Eintritte erreicht (davon 78 im Berichtsjahr).</p> <p>Mit der Investitionspriorität 8v wird die Anpassung an den wirtschaftlichen, demographischen und technologischen Wandel gefördert. Insgesamt wurden 11.153 Erwerbstätige erreicht, wovon 632 auf das Berichtsjahr 2020 entfallen. Allein mit der Weiterbildungsförderung durch Bildungsschecks (A.5.1) wurden bis Ende 2020 10.657 Eintritte erreicht, davon 619 im Berichtsjahr. Die Weiterbildungsförderung durch Projekte (A.5.2) weist insgesamt 365 Eintritte auf (keine Eintritte im Berichtsjahr). Mit der Förderung der Exzellenzforschung (A.5.5) wurden insgesamt 421 Wissenschaftler/innen gewonnen, 80 entfallen auf das Berichtsjahr.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>In der Prioritätsachse B wurden bis Ende 2020 förderfähige Gesamtausgaben von 172,715 Mio. € bewilligt (112,2 % des im OP geplanten Betrags).</p> <p>Die Prioritätsachse wird mit der Investitionspriorität 9i (Förderung der sozialen Inklusion) umgesetzt. Ein wesentliches Ziel ist die Beratung und Aktivierung von Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. An den Integrations- und Familiencoachprojekten (B.1.2) nahmen insgesamt 16.470 Arbeitslose teil. 2020 lag die Zahl der erreichten Arbeitslosen mit 1.713 deutlich unter den Vorjahren, was zum einen auf das Auslaufen der Familiencoach-Förderung und zum anderen auf Auswirkungen der</p>



ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>COVID-19-Pandemie zurückging.</p> <p>Die Qualifizierungsprojekte für Strafgefangene (B.1.6) verzeichnen insgesamt 3.243 Eintritte, davon 386 im Berichtsjahr. Darüber hinaus wurden bei der Integration in den Arbeitsmarkt über die Förderung der Joblotsen für Geflüchtete (B.0.2.J) insgesamt 1.867 Personen und über die Förderung der Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen (B.1.9) insgesamt 166 Personen unterstützt.</p> <p>Junge Menschen mit besonderen Problemen bei der Eingliederung in Arbeitsmarkt und Gesellschaft sind eine weitere wesentliche Zielgruppe in der Prioritätsachse. Bis Ende 2020 traten 2.148 unter 25-Jährige in Produktionsschulen (B.1.5) ein, davon 207 im Berichtsjahr. Das entspricht 81,1% des Zielwerts bis 2023. Nach Austritt nahmen insgesamt 28,6% der Eintritte eine Erwerbstätigkeit bzw. Berufsausbildung auf. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit wurden bis 2020 insgesamt 748 Vollzeitäquivalente gefördert, davon 122 im Berichtsjahr.</p> <p>Mit dem Instrument der Förderung von Demokratie und Toleranz (B.1.7) wurden wie in den Vorjahren 7 Beratungseinrichtungen unterstützt.</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In der Achse C betragen die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben Ende 2020 209,464 Mio. €. Mit 119,2% des OP-Planwerts wurde eine überdurchschnittliche Bewilligungsquote erreicht.</p> <p>Innerhalb der Prioritätsachse zielt die IP 10i auf die Stärkung der Schulerfolge und die Einführung der inklusiven Schule. In längerfristige Weiterbildungsprojekte (C.1.4/C.1.6) traten insgesamt 1.582 Lehrkräfte ein. Im Jahr 2020 lag die Zahl der Eintritte bei lediglich 196, weil die Weiterbildungsprojekte aufgrund der Pandemiefolgen im März 2020 beendet werden mussten.</p> <p>Mit 2.708 Eintritten hat das freiwillige 10. Schuljahr (C.1.7) den Zielwert für 2023 deutlich überschritten (179,3%). Dass bisher 89,9% der Schüler/innen den Abschluss Berufsreife erlangten, zeigt den Erfolg dieses Instruments.</p> <p>In der Schulsozialarbeit (C.1.3) wurden bisher 1.014 Vollzeitäquivalente gefördert (169 im Jahr 2020). Die an den weiterführenden Schulen tätigten Schulsozialarbeiter/innen arbeiteten zu 28,7% regelmäßig mit Partnern aus der Wirtschaft zusammen. Der OP-Zielwert (25,0%) wird damit überschritten.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Im Fokus der IP 10iv steht die Verbesserung der Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung sowie die Qualität der Berufsausbildung. An der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk (C.4.5) und der vollzeitschulischen Berufsausbildung (C.4.8) nahmen 13.558 Teilnehmer/innen teil, davon 1.847 im Jahr 2020. Durch die schulgeldersetzende Finanzierung in der Altenpflegeausbildung (C.4.9) konnten 407 Schüler/innen erreicht werden.</p> <p>Im Rahmen der vertieften außerschulischen Berufsorientierung (C.4.7) und der Freiwilligenjahre (C.4.2/C.4.3) wurden insgesamt 20.958 unter 25-Jährige erreicht. Der OP-Zielwert für 2023 wurde damit bereits erreicht.</p>
D	Technische Hilfe	<p>Die Bewilligungen für die Technische Hilfe betragen Ende 2020 17,185 Mio. € an förderfähigen Gesamtausgaben (89,4% des für die gesamten Förderperiode geplanten Betrags).</p> <p>Wie in den Vorjahren werden diese Mittel vor allem für das Personal, das für die Durchführung des Programms verantwortlich ist, für die Weiterentwicklung des DV-Systems (ISAP und ISAP-iDE) und für die laufende Begleitung und Bewertung der ESF-Förderung eingesetzt.</p> <p>Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein weiteres wichtiges Einsatzfeld der Technischen Hilfe. Sie war im Berichtsjahr stark durch die COVID-19-Pandemie geprägt. So konnten lediglich drei Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Programms bzw. der einzelnen Förderinstrumente durchgeführt werden. Ein Großteil der geplanten Veranstaltungen musste abgesagt oder verschoben werden.</p> <p>Auch die Tätigkeit des gemeinsamen Begleitausschusses wurde durch die Folgen der Pandemie bestimmt. Präsenzveranstaltungen des BGA waren 2020 nicht möglich. Der Ausschuss trat zu einer Sitzung in Form einer Videokonferenz zusammen. Ansonsten erfolgte die Beteiligung des BGA über Umlaufverfahren.</p> <p>Im Berichtsjahr wurden zwei Bewertungsstudien zum ESF-Einsatz abgeschlossen und veröffentlicht (Studie zur Förderung von Gründungen, Gleichstellung der Geschlechter und Anpassungsfähigkeit sowie Studie zur Förderung der Schul- und Jugendsozialarbeit). Für eine weitere Bewertungsstudie wurde der Berichtsentwurf vorgelegt (Bewertung der Förderung der Berufsorientierung, siehe hierzu Kapitel 4 des Durchführungsberichts).</p>

## 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					14,00	2,00	12,00					0,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					103,00	38,00	65,00					3,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					925,00	566,00	359,00					60,00	46,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					113,00	62,00	51,00					3,00	5,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					1.339,00	746,00	593,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					383,00	236,00	147,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					32,00	20,00	12,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen					93,00	56,00	37,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	1,00	3,00	0,00	4,00	0,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	14,00	13,00	3,00	12,00	9,00	8,00	7,00	20,00	2,00	10,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	96,00	52,00	85,00	56,00	119,00	81,00	128,00	74,00	78,00	50,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	13,00	9,00	12,00	6,00	9,00	11,00	16,00	12,00	9,00	8,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	746,00	593,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	236,00	147,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	20,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	56,00	37,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmertegeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

### 1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A11Ea	qualifizierte oder beratene Gründungsinteressierte, die ein Unternehmen gegründet haben	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	A10I qualifizierte oder beratene Gründungsinteressierte	Verhältnis	79,00%			44,25			34,96%	39,05%	29,53%	36,90%	43,40%	29,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A11Ea	qualifizierte oder beratene Gründungsinteressierte, die ein Unternehmen gegründet haben	Übergangsregionen	34,64%	38,34%	29,63%	22,10%	24,40%	18,90%		38,43%	42,57%	32,86%	31,50%	36,40%	24,70%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A11Ea	qualifizierte oder beratene Gründungsinteressierte, die ein Unternehmen gegründet haben	Übergangsregionen	40,90%	44,72%	35,85%	32,80%	36,50%	28,00%		46,97%	50,91%	41,70%	45,10%	49,10%	38,80%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A11Ea	qualifizierte oder beratene Gründungsinteressierte, die ein Unternehmen gegründet haben	Übergangsregionen	49,80%	53,90%	45,60%	49,80%	53,90%	45,60%		%	%	%	37,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				1.266,00	724,00	542,00				135,00	62,00	73,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				189,00	103,00	86,00				21,00	10,00	11,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.569,00	853,00	716,00				226,00	134,00	92,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				108,00	46,00	62,00				14,00	6,00	8,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				1.506,00	913,00	593,00				240,00	143,00	97,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.131,00	583,00	548,00				165,00	96,00	69,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				139,00	67,00	72,00				19,00	7,00	12,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				83,00	44,00	39,00				8,00	2,00	6,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				487,00	239,00	248,00				34,00	15,00	19,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				2.062,00	1.190,00	872,00				286,00	173,00	113,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1.792,00	1.061,00	731,00				281,00	151,00	130,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				376,00	228,00	148,00				64,00	32,00	32,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				73,00	39,00	34,00				13,00	9,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				513,00	249,00	264,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				43,00						9,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					4.781,00						612,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	217,00	139,00	78,00	206,00	107,00	99,00	217,00	123,00	94,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	40,00	26,00	14,00	30,00	16,00	14,00	34,00	13,00	21,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	296,00	156,00	140,00	246,00	138,00	108,00	323,00	190,00	133,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	18,00	5,00	13,00	17,00	8,00	9,00	25,00	12,00	13,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	269,00	164,00	105,00	237,00	156,00	81,00	302,00	191,00	111,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	191,00	101,00	90,00	151,00	73,00	78,00	227,00	114,00	113,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	28,00	13,00	15,00	28,00	14,00	14,00	15,00	8,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	18,00	10,00	8,00	16,00	8,00	8,00	12,00	7,00	5,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	20,00	14,00	6,00	31,00	18,00	13,00	72,00	38,00	34,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	412,00	228,00	184,00	362,00	201,00	161,00	384,00	228,00	156,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	350,00	217,00	133,00	296,00	182,00	114,00	386,00	238,00	148,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	76,00	49,00	27,00	64,00	46,00	18,00	79,00	53,00	26,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	11,00	3,00	8,00	12,00	5,00	7,00	7,00	3,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	3,00			9,00			12,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		794,00			704,00			889,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	290,00	179,00	111,00	201,00	114,00	87,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	37,00	24,00	13,00	27,00	14,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	144,00	82,00	62,00	334,00	153,00	181,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	20,00	10,00	10,00	14,00	5,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	273,00	159,00	114,00	185,00	100,00	85,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	88,00	59,00	29,00	309,00	140,00	169,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	33,00	19,00	14,00	16,00	6,00	10,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	21,00	14,00	7,00	8,00	3,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	45,00	28,00	17,00	285,00	126,00	159,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	376,00	229,00	147,00	242,00	131,00	111,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	286,00	163,00	123,00	193,00	110,00	83,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	51,00	24,00	27,00	42,00	24,00	18,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	17,00	12,00	5,00	13,00	7,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	217,00	111,00	106,00	296,00	138,00	158,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	8,00			2,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		754,00			1.028,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A101	qualifizierte oder beratene Gründungsinteresierte	Übergangsregionen	Anzahl	4.440,00			3.914,00	2.279,00	1.635,00	0,88			567,00	322,00	245,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A101	qualifizierte oder beratene Gründungsinteresierte	Übergangsregionen	778,00	456,00	322,00	674,00	388,00	286,00	812,00	478,00	334,00	652,00	395,00	257,00	431,00	240,00	191,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
A101	qualifizierte oder beratene Gründungsinteresierte	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iv**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						6,00	0,00	6,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						21,00	2,00	19,00					0,00	7,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						522,00	0,00	522,00					0,00	82,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						92,00	11,00	81,00					4,00	10,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						51,00	3,00	48,00					2,00	10,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						63,00	0,00	63,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						28,00	0,00	28,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	0,00	3,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	164,00	0,00	105,00	0,00	119,00	0,00	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	6,00	35,00	0,00	10,00	1,00	16,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	12,00	0,00	13,00	0,00	9,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

## 1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A21E2	Personen, denen sechs Monate nach Ende eines Mentorings im Bereich Wirtschaft oder Wissenschaft der Aufstieg/Einstieg in eine adäquate Beschäftigung oder der Aufstieg in eine Führungsposition oder die Stärkung einer Führungsposition gelungen ist	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	A2O2 Mentees im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft	Verhältnis	25,00%			298,44			74,61%	%	74,61%	88,20%	0,00%	88,20%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A21E2	Personen, denen sechs Monate nach Ende eines Mentorings im Bereich Wirtschaft oder Wissenschaft der Aufstieg/Einstieg in eine adäquate Beschäftigung oder der Aufstieg in eine Führungsposition oder die Stärkung einer Führungsposition gelungen ist	Übergangsregionen	71,35%	%	71,35%	78,60%	0,00%	78,60%		67,75%	%	67,75%	84,10%	0,00%	84,10%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A21E2	Personen, denen sechs Monate nach Ende eines Mentorings im Bereich Wirtschaft oder Wissenschaft der Aufstieg/Einstieg in eine adäquate Beschäftigung oder der Aufstieg in eine Führungsposition oder die Stärkung einer Führungsposition gelungen ist	Übergangsregionen	59,61%	%	59,61%	80,30%	0,00%	80,30%		47,60%	%	47,60%	47,60%	0,00%	47,60%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A21E2	Personen, denen sechs Monate nach Ende eines Mentorings im Bereich Wirtschaft oder Wissenschaft der Aufstieg/Einstieg in eine adäquate Beschäftigung oder der Aufstieg in eine Führungsposition oder die Stärkung einer Führungsposition gelungen ist	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				45,00	18,00	27,00				10,00	5,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				41,00	15,00	26,00				10,00	5,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				552,00	80,00	472,00				147,00	29,00	118,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				6,00	1,00	5,00				2,00	1,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				556,00	9,00	547,00				138,00	7,00	131,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				380,00	80,00	300,00				121,00	28,00	93,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				16,00	2,00	14,00				4,00	0,00	4,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				9,00	2,00	7,00				1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				254,00	86,00	168,00				92,00	34,00	58,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				312,00	19,00	293,00				99,00	7,00	92,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				587,00	2,00	585,00				104,00	0,00	104,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				98,00	18,00	80,00				27,00	6,00	21,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				15,00	1,00	14,00				3,00	1,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				67,00	17,00	50,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				3,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				44,00						7,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					1.256,00						376,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	34,00	13,00	21,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	30,00	10,00	20,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	89,00	0,00	89,00	47,00	0,00	47,00	74,00	2,00	72,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	148,00	2,00	146,00	90,00	0,00	90,00	58,00	0,00	58,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	44,00	1,00	43,00	28,00	0,00	28,00	34,00	2,00	32,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	10,00	2,00	8,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	7,00	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	12,00	1,00	11,00	1,00	0,00	1,00	18,00	2,00	16,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	91,00	12,00	79,00	52,00	0,00	52,00	20,00	0,00	20,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	168,00	2,00	166,00	84,00	0,00	84,00	95,00	0,00	95,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	16,00	3,00	13,00	10,00	0,00	10,00	11,00	0,00	11,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	1,00	0,00	1,00	5,00	0,00	5,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	3,00			7,00			10,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		271,00			143,00			135,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	195,00	49,00	146,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	122,00	0,00	122,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	153,00	49,00	104,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	131,00	49,00	82,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	50,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	136,00	0,00	136,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	34,00	9,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	67,00	17,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			1,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	11,00			6,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		331,00			0,00				0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A202	Mentees im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft	Übergangsregionen	Anzahl	810,00			764,00	0,00	764,00	0,94			148,00	0,00	148,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A202	Mentees im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft	Übergangsregionen	204,00	0,00	204,00	137,00	0,00	137,00	101,00	0,00	101,00	174,00	0,00	174,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			Insgesamt		Männer		Frauen	
A202	Mentees im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft	Übergangsregionen	0,00		0,00		0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						2,00	0,00	2,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						2,00	0,00	2,00				0,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						10.223,00	4.632,00	5.591,00				317,00	360,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	1.104,00	533,00	571,00	0,12			87,00	97,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						16,00	7,00	9,00				0,00	4,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						217,00	101,00	116,00				15,00	10,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.878,00	956,00	922,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	846,00	652,00	726,00	752,00	837,00	963,00	1.192,00	1.462,00	714,00	1.402,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	77,00	88,00	75,00	91,00	96,00	96,00	98,00	99,00	100,00	100,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	2,00	1,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	11,00	41,00	52,00	14,00	9,00	22,00	20,00	2,00	14,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	956,00	922,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

### 1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A31E2	KMU, die sechs Monate nach der geförderten Beratung Beratungsergebnisse umgesetzt oder die Umsetzung in die Wege geleitet haben	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	A3O3 KMU, die beraten werden	Verhältnis	88,00%			54,41			47,88%	%	%	60,00%	%	%	
A32E1	Wissenschaftler/innen, die sechs Monate nach Ende der Förderung eine zusätzliche FuE-relevante Qualifikation erworben haben oder auf einen FuE-relevanten Arbeitsplatz mit höherem Anforderungsprofil gewechselt sind	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	A3O4 Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Verhältnis	85,00%			53,64			45,59%	39,96%	41,56%	20,50%	10,00%	31,60%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A31E2	KMU, die sechs Monate nach der geförderten Beratung Beratungsergebnisse umgesetzt oder die Umsetzung in die Wege geleitet haben	Übergangsregionen	46,15%	%	%	86,70%	%	%		42,80%	%	%	61,50%	%	%	
A32E1	Wissenschaftler/innen, die sechs Monate nach Ende der Förderung eine zusätzliche FuE-relevante Qualifikation erworben haben oder auf einen FuE-relevanten Arbeitsplatz mit höherem Anforderungsprofil gewechselt sind	Übergangsregionen	51,48%	45,36%	44,45%	50,00%	41,70%	54,20%		52,17%	47,12%	40,00%	54,80%	42,90%	80,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A31E2	KMU, die sechs Monate nach der geförderten Beratung Beratungsergebnisse umgesetzt oder die Umsetzung in die Wege geleitet haben	Übergangsregionen	40,16%	%	%	84,40%	%	%		29,10%	%	%	73,30%	%	%	
A32E1	Wissenschaftler/innen, die sechs Monate nach Ende der Förderung eine zusätzliche FuE-relevante Qualifikation erworben haben oder auf einen FuE-relevanten Arbeitsplatz mit höherem Anforderungsprofil gewechselt sind	Übergangsregionen	50,00%	50,00%	0,00%	50,00%	50,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
A31E2	KMU, die sechs Monate nach der geförderten Beratung Beratungsergebnisse umgesetzt oder die Umsetzung in die Wege geleitet haben	Übergangsregionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		%	%	%	0,00%	%	%	
A32E1	Wissenschaftler/innen, die sechs Monate nach Ende der Förderung eine zusätzliche FuE-relevante Qualifikation erworben haben oder auf einen FuE-relevanten Arbeitsplatz mit höherem Anforderungsprofil gewechselt sind	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				25,00	11,00	14,00				4,00	3,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				2,00	0,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				265,00	131,00	134,00				63,00	23,00	40,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				11,00	3,00	8,00				4,00	1,00	3,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	18.880,00	9.440,00	9.440,00	11.153,00	5.284,00	5.869,00	0,59	0,56	0,62	632,00	283,00	349,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				533,00	228,00	305,00				68,00	23,00	45,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				1.713,00	725,00	988,00				120,00	47,00	73,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				204,00	97,00	107,00				42,00	19,00	23,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				7.949,00	3.380,00	4.569,00				450,00	182,00	268,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				3.290,00	1.949,00	1.341,00				207,00	108,00	99,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				248,00	136,00	112,00				14,00	8,00	6,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				78,00	24,00	54,00				6,00	2,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.736,00	587,00	1.149,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				7,00						2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				1.745,00						151,00		
	Gesamteilnehmerzahl					11.580,00						699,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4,00	3,00	1,00	7,00	3,00	4,00	10,00	2,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	75,00	39,00	36,00	65,00	32,00	33,00	62,00	37,00	25,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	5,00	1,00	4,00	1,00	0,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.686,00	1.023,00	663,00	1.908,00	1.059,00	849,00	1.827,00	867,00	960,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	89,00	41,00	48,00	122,00	67,00	55,00	104,00	45,00	59,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	263,00	136,00	127,00	267,00	152,00	115,00	287,00	111,00	176,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	42,00	22,00	20,00	46,00	24,00	22,00	27,00	13,00	14,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.168,00	693,00	475,00	1.288,00	669,00	619,00	1.257,00	508,00	749,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	555,00	350,00	205,00	646,00	401,00	245,00	615,00	385,00	230,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	50,00	29,00	21,00	129,00	65,00	64,00	28,00	17,00	11,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	11,00	3,00	8,00	16,00	7,00	9,00	12,00	5,00	7,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00			0,00			1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	357,00			291,00			279,00		
	Gesamteilnehmerzahl		1.765,00			1.980,00			1.899,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	2.457,00	1.003,00	1.454,00	2.643,00	1.049,00	1.594,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	86,00	37,00	49,00	64,00	15,00	49,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	392,00	133,00	259,00	384,00	146,00	238,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	38,00	15,00	23,00	9,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.843,00	653,00	1.190,00	1.943,00	675,00	1.268,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	576,00	335,00	241,00	691,00	370,00	321,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	25,00	17,00	8,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	17,00	4,00	13,00	16,00	3,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	663,00	231,00	432,00	1.073,00	356,00	717,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	350,00			317,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.594,00			2.643,00			0,00		



Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A302	darunter: über 54-jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	Anteil	15,00			96,00	84,00	105,00	6,40			19,00	17,00	21,00
A303	KMU, die beraten werden	Übergangsregionen	Anzahl	182,00			120,00		0,00	0,66			15,00		
A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Übergangsregionen	Anzahl	198,00			421,00	203,00	218,00	2,13			80,00	31,00	49,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
A302	darunter: über 54-jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	16,00	13,00	19,00	14,00	14,00	14,00	16,00	13,00	18,00	16,00	13,00	18,00	15,00	14,00	15,00
A303	KMU, die beraten werden	Übergangsregionen	8,00			12,00			17,00			27,00			41,00		
A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Übergangsregionen	109,00	56,00	53,00	105,00	47,00	58,00	127,00	69,00	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
A302	darunter: über 54-jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
A303	KMU, die beraten werden	Übergangsregionen	0,00		0,00
A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						1.052,00	814,00	238,00				102,00	32,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						2.200,00	1.317,00	883,00				173,00	111,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						1.842,00	1.464,00	378,00				194,00	41,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						5.049,00	3.203,00	1.846,00				406,00	195,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						4.007,00	3.324,00	683,00				402,00	120,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						2.756,00	1.296,00	1.460,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						149,00	76,00	73,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						546,00	338,00	208,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	132,00	51,00	191,00	57,00	154,00	40,00	143,00	32,00	92,00	26,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	411,00	224,00	248,00	172,00	231,00	142,00	182,00	173,00	72,00	61,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	231,00	54,00	301,00	77,00	266,00	64,00	261,00	76,00	211,00	66,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	939,00	390,00	796,00	372,00	536,00	389,00	364,00	332,00	162,00	168,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1.021,00	203,00	810,00	128,00	474,00	101,00	434,00	88,00	183,00	43,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	1.296,00	1.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	76,00	73,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	338,00	208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

#### 1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
B11E1	Unter 25-Jährige, die nach Teilnahme an einer Produktionsschule in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	B101 unter-25-Jährige, die an Produktionsschulen teilnehmen	Verhältnis	28,00%			99,50			27,86%	29,04%	25,39%	29,60%	29,50%	29,70%	
B11E2	im Rahmen der geförderten Jugendsozialarbeit realisierte Einheiten, Veranstaltungen und Aktionen, die der individuellen, sozialen, schulischen oder beruflichen Entwicklung dienen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Anzahl	25.920,00			1,03			26.704,00	0,00	0,00	2.917,00			
B12E1	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die nach Teilnahme an einem Integrationsprojekt oder einem Familiencoach-Projekt in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	B103 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Verhältnis	27,00%			88,30			23,84%	26,00%	22,04%	18,50%	21,60%	15,30%	
B12E2	Personen, die nach Ende der Teilnahme an einer Maßnahme für straffällig Gewordene und Haftentlassene eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	B106 straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Verhältnis	47,00%			60,09			28,24%	28,14%	31,76%	24,30%	25,70%	4,50%	
B13E1	Von den geförderten Beratungseinrichtungen durchgeführte Krisenberatungen, Präventionsberatungen und Beratungen von Opfern politisch motivierter Gewalt	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Anzahl	1.540,00			1,92			2.958,00	0,00	0,00	538,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
B11E1	Unter 25-Jährige, die nach Teilnahme an einer Produktionsschule in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	27,67%	28,99%	24,91%	31,50%	32,50%	29,20%		26,87%	28,26%	23,97%	34,00%	36,50%	28,30%	
B11E2	im Rahmen der geförderten Jugendsozialarbeit realisierte Einheiten, Veranstaltungen und Aktionen, die der individuellen, sozialen, schulischen oder beruflichen Entwicklung dienen	Übergangsregionen	23.787,00	0,00	0,00	4.064,00				19.723,00	0,00	0,00	4.070,00			
B12E1	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die nach Teilnahme an einem Integrationsprojekt oder einem Familiencoach-Projekt in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	24,46%	26,62%	22,67%	20,50%	22,40%	18,80%		25,57%	27,92%	23,68%	21,40%	23,70%	19,30%	
B12E2	Personen, die nach Ende der Teilnahme an einer Maßnahme für straffällig Gewordene und Haftentlassene eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	28,78%	28,47%	35,46%	26,30%	26,70%	22,20%		29,55%	29,00%	44,87%	21,60%	21,00%	34,40%	
B13E1	Von den geförderten Beratungseinrichtungen durchgeführte Krisenberatungen, Präventionsberatungen und Beratungen von Opfern politisch motivierter Gewalt	Übergangsregionen	2.420,00	0,00	0,00	625,00				1.795,00	0,00	0,00	568,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
B11E1	Unter 25-Jährige, die nach Teilnahme an einer Produktionsschule in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	25,32%	26,36%	23,15%	29,70%	32,00%	24,30%		23,66%	24,07%	22,78%	22,10%	22,00%	22,20%	
B11E2	im Rahmen der geförderten Jugendsozialarbeit realisierte Einheiten, Veranstaltungen und Aktionen, die der individuellen, sozialen, schulischen oder beruflichen Entwicklung dienen	Übergangsregionen	15.653,00	0,00	0,00	4.395,00				11.258,00	0,00	0,00	4.583,00			
B12E1	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die nach Teilnahme an einem Integrationsprojekt oder einem Familiencoach-Projekt in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	27,46%	29,94%	25,57%	25,40%	28,00%	23,00%		28,94%	31,56%	27,20%	22,60%	24,50%	21,30%	
B12E2	Personen, die nach Ende der Teilnahme an einer Maßnahme für straffällig Gewordene und Haftentlassene eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	32,36%	31,82%	48,56%	30,70%	30,20%	50,00%		33,05%	32,50%	47,97%	33,10%	33,20%	27,30%	
B13E1	Von den geförderten Beratungseinrichtungen durchgeführte Krisenberatungen, Präventionsberatungen und Beratungen von Opfern politisch motivierter Gewalt	Übergangsregionen	1.227,00	0,00	0,00	497,00				730,00	0,00	0,00	540,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
B11E1	Unter 25-Jährige, die nach Teilnahme an einer Produktionsschule in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	25,00%	26,00%	23,20%	25,00%	26,00%	23,20%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
B11E2	im Rahmen der geförderten Jugendsozialarbeit realisierte Einheiten, Veranstaltungen und Aktionen, die der individuellen, sozialen, schulischen oder beruflichen Entwicklung dienen	Übergangsregionen	6.675,00	0,00	0,00	6.675,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
B12E1	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die nach Teilnahme an einem Integrationsprojekt oder einem Familiencoach-Projekt in eine Erwerbstätigkeit oder Berufsausbildung wechseln	Übergangsregionen	40,40%	46,70%	36,70%	40,40%	46,70%	36,70%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
B12E2	Personen, die nach Ende der Teilnahme an einer Maßnahme für straffällig Gewordene und Haftentlassene eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	33,00%	31,90%	58,30%	33,00%	31,90%	58,30%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
B13E1	Von den geförderten Beratungseinrichtungen durchgeführte Krisenberatungen, Präventionsberatungen und Beratungen von Opfern politisch motivierter Gewalt	Übergangsregionen	190,00	0,00	0,00	190,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				19.233,00	10.125,00	9.108,00				1.972,00	1.189,00	783,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				11.712,00	5.700,00	6.012,00				1.172,00	683,00	489,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.637,00	3.744,00	893,00				454,00	351,00	103,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2.770,00	2.406,00	364,00				315,00	261,00	54,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				859,00	619,00	240,00				113,00	89,00	24,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				6.133,00	4.168,00	1.965,00				642,00	458,00	184,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				1.872,00	1.030,00	842,00				304,00	173,00	131,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1.760,00	953,00	807,00				285,00	159,00	126,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				12.270,00	7.589,00	4.681,00				1.277,00	840,00	437,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				11.589,00	6.341,00	5.248,00				1.165,00	735,00	430,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				870,00	558,00	312,00				97,00	54,00	43,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				5.294,00	3.678,00	1.616,00				528,00	345,00	183,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				903,00	535,00	368,00				118,00	79,00	39,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				3.243,00	3.109,00	134,00				386,00	370,00	16,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				76,00	58,00	18,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				2.124,00	1.250,00	874,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				95,00						11,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					25.787,00						2.632,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3.849,00	2.116,00	1.733,00	4.826,00	2.765,00	2.061,00	3.527,00	1.782,00	1.745,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.303,00	1.181,00	1.122,00	2.564,00	1.259,00	1.305,00	2.348,00	1.143,00	1.205,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	926,00	731,00	195,00	860,00	721,00	139,00	667,00	545,00	122,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	526,00	449,00	77,00	430,00	389,00	41,00	404,00	359,00	45,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	179,00	126,00	53,00	187,00	145,00	42,00	131,00	90,00	41,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.205,00	814,00	391,00	1.424,00	1.066,00	358,00	965,00	645,00	320,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	409,00	225,00	184,00	455,00	252,00	203,00	336,00	174,00	162,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	389,00	210,00	179,00	432,00	236,00	196,00	312,00	158,00	154,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.609,00	1.641,00	968,00	2.879,00	1.879,00	1.000,00	1.984,00	1.152,00	832,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.166,00	1.218,00	948,00	2.675,00	1.515,00	1.160,00	2.230,00	1.195,00	1.035,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	179,00	114,00	65,00	319,00	237,00	82,00	111,00	70,00	41,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	1.202,00	815,00	387,00	1.924,00	1.482,00	442,00	731,00	497,00	234,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	218,00	125,00	93,00	219,00	131,00	88,00	125,00	72,00	53,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	679,00	630,00	49,00	568,00	550,00	18,00	474,00	459,00	15,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00			17,00			13,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		5.124,00			6.124,00			4.495,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3.208,00	1.504,00	1.704,00	1.851,00	769,00	1.082,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.157,00	984,00	1.173,00	1.168,00	450,00	718,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	783,00	634,00	149,00	947,00	762,00	185,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	505,00	434,00	71,00	590,00	514,00	76,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	148,00	105,00	43,00	101,00	64,00	37,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	967,00	628,00	339,00	930,00	557,00	373,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	247,00	142,00	105,00	121,00	64,00	57,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	230,00	131,00	99,00	112,00	59,00	53,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.972,00	1.142,00	830,00	1.549,00	935,00	614,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.071,00	1.050,00	1.021,00	1.282,00	628,00	654,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	96,00	51,00	45,00	68,00	32,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	610,00	360,00	250,00	299,00	179,00	120,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	125,00	74,00	51,00	98,00	54,00	44,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	518,00	506,00	12,00	618,00	594,00	24,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	49,00	34,00	15,00	27,00	24,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	1.196,00	697,00	499,00	928,00	553,00	375,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	21,00			22,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.371,00			3.041,00			0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
B104	darunter ältere ab 50-jährige Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	Anteil	10,00			79,00	85,00	74,00	7,90			16,00	15,00	17,00
B101	unter-25-Jährige, die an Produktionsschulen teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	2.650,00			2.148,00	1.451,00	697,00	0,81			207,00	137,00	70,00
B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenzahlen (Vollzeitaquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	Anzahl	1.048,00			748,00			0,71			122,00		
B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	24.262,00			16.470,00	7.780,00	8.690,00	0,68			1.713,00	966,00	747,00
B105	darunter Personen, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen und in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben.	Übergangsregionen	Anteil	38,00			244,00	123,00	349,00	6,42			31,00	17,00	47,00
B106	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	3.970,00			3.243,00	3.109,00	134,00	0,82			386,00	370,00	16,00
B107	geförderte Beratungseinrichtungen des Beratungsnetzwerkes zur Stärkung von Demokratie und Toleranz	Übergangsregionen	Anzahl	7,00			42,00	0,00	0,00	6,00			7,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
B104	darunter ältere ab 50-jährige Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	14,00	15,00	13,00	15,00	16,00	15,00	14,00	14,00	13,00	12,00	15,00	9,00	8,00	10,00	7,00
B101	unter-25-Jährige, die an Produktionsschulen teilnehmen	Übergangsregionen	337,00	225,00	112,00	286,00	204,00	82,00	363,00	256,00	107,00	442,00	304,00	138,00	513,00	325,00	188,00
B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenzahlen (Vollzeitaquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	120,00			124,00			123,00			123,00			136,00		
B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	3.238,00	1.608,00	1.630,00	3.587,00	1.682,00	1.905,00	3.320,00	1.606,00	1.714,00	2.970,00	1.308,00	1.662,00	1.642,00	610,00	1.032,00
B105	darunter Personen, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen und in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben.	Übergangsregionen	39,00	21,00	56,00	39,00	19,00	58,00	41,00	20,00	60,00	44,00	21,00	62,00	50,00	25,00	66,00
B106	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Übergangsregionen	679,00	630,00	49,00	568,00	550,00	18,00	474,00	459,00	15,00	518,00	506,00	12,00	618,00	594,00	24,00
B107	geförderte Beratungseinrichtungen des Beratungsnetzwerkes zur Stärkung von Demokratie und Toleranz	Übergangsregionen	7,00			7,00			7,00			7,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
B104	darunter ältere ab 50-jährige Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B101	unter-25-Jährige, die an Produktionsschulen teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenzahlen (Vollzeitaquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	0,00		
B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B105	darunter Personen, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen und in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben.	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B106	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B107	geförderte Beratungseinrichtungen des Beratungsnetzwerkes zur Stärkung von Demokratie und Toleranz	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					15,00	6,00	9,00					1,00	3,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					1.221,00	771,00	450,00					131,00	97,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					5.866,00	3.056,00	2.810,00					258,00	299,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					946,00	657,00	289,00					106,00	57,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					349,00	182,00	167,00					18,00	12,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					670,00	488,00	182,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					37,00	10,00	27,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					41,00	26,00	15,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	3,00	1,00	0,00	3,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	124,00	69,00	137,00	74,00	138,00	79,00	124,00	68,00	117,00	63,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	757,00	949,00	653,00	747,00	705,00	479,00	465,00	201,00	218,00	135,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	100,00	40,00	122,00	49,00	126,00	43,00	106,00	58,00	97,00	42,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	42,00	54,00	39,00	47,00	33,00	31,00	29,00	19,00	21,00	4,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	488,00	182,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	10,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	26,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

### 1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
C11E4	Lehrkräfte, die nach längerfristiger Weiterbildung eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	C101 Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Verhältnis	80,00%			97,78			78,22%	76,26%	79,13%	85,60%	85,00%	85,80%	
C11E2	Schüler/innen, die am Ende des freiwilligen 10. Schuljahrs den Abschluss "Berufsaufreife" (Hauptschulabschluss) erwerben	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	C102 Schüler/innen, die mit ESF- Förderung das freiwillige 10. Schuljahr beginnen	Verhältnis	50,00%			154,00			77,00%	78,27%	75,11%	89,20%	89,80%	88,40%	
C11E3	Schulsozialarbeiter/innen an weiterführenden Schulen, die regelmäßig mit Partnern aus der Wirtschaft zusammenarbeiten	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	C103 besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenzahlen (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Verhältnis	25,00%			114,68			28,67%	%	%	22,50%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
C11E4	Lehrkräfte, die nach längerfristiger Weiterbildung eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	77,18%	75,07%	78,17%	83,90%	82,20%	84,80%		74,16%	72,17%	75,08%	74,90%	74,30%	75,20%	
C11E2	Schüler/innen, die am Ende des freiwilligen 10. Schuljahrs den Abschluss "Berufsaufreife" (Hauptschulabschluss) erwerben	Übergangsregionen	75,24%	76,48%	73,40%	90,60%	91,90%	89,00%		72,24%	73,68%	70,06%	93,20%	93,70%	92,60%	
C11E3	Schulsozialarbeiter/innen an weiterführenden Schulen, die regelmäßig mit Partnern aus der Wirtschaft zusammenarbeiten	Übergangsregionen	29,91%	%	%	28,30%	%	%		30,33%	%	%	31,40%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
C11E4	Lehrkräfte, die nach längerfristiger Weiterbildung eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	73,58%	70,46%	74,99%	89,10%	87,80%	89,70%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
C11E2	Schüler/innen, die am Ende des freiwilligen 10. Schuljahrs den Abschluss "Berufsaufreife" (Hauptschulabschluss) erwerben	Übergangsregionen	67,06%	68,88%	64,24%	90,60%	94,80%	84,50%		59,45%	60,89%	57,23%	89,60%	92,90%	84,80%	
C11E3	Schulsozialarbeiter/innen an weiterführenden Schulen, die regelmäßig mit Partnern aus der Wirtschaft zusammenarbeiten	Übergangsregionen	29,98%	%	%	31,90%	%	%		29,05%	%	%	27,80%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
C11E4	Lehrkräfte, die nach längerfristiger Weiterbildung eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
C11E2	Schüler/innen, die am Ende des freiwilligen 10. Schuljahrs den Abschluss "Berufsaufreife" (Hauptschulabschluss) erwerben	Übergangsregionen	42,91%	43,75%	41,55%	89,40%	91,20%	86,50%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
C11E3	Schulsozialarbeiter/innen an weiterführenden Schulen, die regelmäßig mit Partnern aus der Wirtschaft zusammenarbeiten	Übergangsregionen	30,20%	%	%	30,20%	%	%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	



Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				5.435,00	3.622,00	1.813,00				580,00	396,00	184,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				3.547,00	934,00	2.613,00				198,00	56,00	142,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				5.436,00	3.622,00	1.814,00				580,00	396,00	184,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				1.319,00	325,00	994,00				43,00	10,00	33,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				5.435,00	3.622,00	1.813,00				580,00	396,00	184,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				3.547,00	934,00	2.613,00				198,00	56,00	142,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				268,00	154,00	114,00				23,00	16,00	7,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				288,00	122,00	166,00				13,00	9,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.022,00	719,00	303,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				3,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					10.180,00						825,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	934,00	613,00	321,00	878,00	586,00	292,00	958,00	642,00	316,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	988,00	272,00	716,00	1.113,00	281,00	832,00	907,00	247,00	660,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	935,00	614,00	321,00	879,00	586,00	293,00	958,00	642,00	316,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	381,00	85,00	296,00	437,00	113,00	324,00	332,00	92,00	240,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	934,00	613,00	321,00	878,00	586,00	292,00	958,00	642,00	316,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	988,00	272,00	716,00	1.113,00	281,00	832,00	907,00	247,00	660,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	58,00	33,00	25,00	45,00	24,00	21,00	65,00	38,00	27,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	61,00	17,00	44,00	82,00	26,00	56,00	52,00	22,00	30,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			0,00			1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		2.141,00			2.432,00			2.189,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	896,00	595,00	301,00	786,00	546,00	240,00	403,00	244,00	159,00

CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	341,00	78,00	263,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	895,00	594,00	301,00	786,00	546,00	240,00	403,00	244,00	159,00	
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	126,00	25,00	101,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	896,00	595,00	301,00	786,00	546,00	240,00	403,00	244,00	159,00	
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	341,00	78,00	263,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	32,00	15,00	17,00	34,00	19,00	15,00	11,00	9,00	2,00	
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	38,00	18,00	20,00	22,00	15,00	7,00	20,00	15,00	5,00	
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	457,00	318,00	139,00	370,00	271,00	99,00	195,00	130,00	65,00	
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			0,00				0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.361,00			828,00				404,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	2.730,00	456,00	2.274,00	1.582,00	467,00	1.115,00	0,58	1,02	0,49	196,00	56,00	140,00
C102	Schüler/innen, die mit ESF- Förderung das freiwillige 10. Schuljahr beginnen	Übergangsregionen	Anzahl	1.510,00			2.708,00	1.594,00	1.114,00	1,79			341,00	214,00	127,00
C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	Anzahl	1.232,00			1.014,00			0,82			169,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Übergangsregionen	429,00	119,00	310,00	423,00	130,00	293,00	441,00	130,00	311,00	93,00	32,00	61,00	0,00	0,00	0,00
C102	Schüler/innen, die mit ESF- Förderung das freiwillige 10. Schuljahr beginnen	Übergangsregionen	386,00	212,00	174,00	393,00	226,00	167,00	388,00	222,00	166,00	425,00	251,00	174,00	372,00	225,00	147,00
C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	178,00			166,00			164,00			162,00			175,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
C102	Schüler/innen, die mit ESF- Förderung das freiwillige 10. Schuljahr beginnen	Übergangsregionen	403,00	244,00	159,00
C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Übergangsregionen	0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					416,00	123,00	293,00					24,00	66,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					2.617,00	805,00	1.812,00					187,00	339,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					26.770,00	14.149,00	12.621,00					2.350,00	1.989,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.624,00	456,00	1.168,00					111,00	262,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.702,00	983,00	719,00					148,00	123,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.378,00	332,00	1.046,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					1.357,00	1.080,00	277,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	19,00	57,00	32,00	57,00	13,00	26,00	28,00	58,00	7,00	20,00	0,00	9,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	173,00	371,00	153,00	366,00	139,00	347,00	130,00	336,00	23,00	51,00	0,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	3.236,00	2.689,00	2.766,00	2.628,00	2.651,00	2.443,00	2.576,00	2.328,00	570,00	544,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	102,00	233,00	76,00	196,00	96,00	283,00	65,00	181,00	4,00	13,00	2,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	256,00	150,00	173,00	145,00	222,00	148,00	158,00	115,00	26,00	38,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	332,00	1.046,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	1.080,00	277,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

## 1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
C21E1	Personen, die eine Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung mit einem Zertifikat bzw. einer Bescheinigung abschließen	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	C201 Unter 25-Jährige, die an Projekten der Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung teilnehmen	Verhältnis	89,00%			110,42			98,27%	98,41%	98,08%	99,30%	99,00%	99,60%	
C21E2	Personen, die eine geförderte Ausbildung mit Berufsabschluss abschließen	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)	C202 Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Verhältnis	72,00%			85,15			61,31%	59,01%	63,25%	71,70%	68,20%	76,30%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
C21E1	Personen, die eine Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung mit einem Zertifikat bzw. einer Bescheinigung abschließen	Übergangsregionen	98,08%	98,30%	97,81%	98,50%	98,60%	98,30%		97,96%	98,21%	97,67%	99,20%	99,20%	99,20%
C21E2	Personen, die eine geförderte Ausbildung mit Berufsabschluss abschließen	Übergangsregionen	59,68%	57,50%	61,30%	71,90%	72,90%	70,80%	57,11%	54,18%	59,37%	72,10%	69,60%	75,10%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
C21E1	Personen, die eine Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung mit einem Zertifikat bzw. einer Bescheinigung abschließen	Übergangsregionen	97,44%	97,80%	97,03%	98,90%	99,10%	98,70%		96,55%	97,02%	95,98%	96,90%	97,30%	96,40%
C21E2	Personen, die eine geförderte Ausbildung mit Berufsabschluss abschließen	Übergangsregionen	52,80%	49,59%	55,08%	73,60%	69,00%	78,90%	45,28%	43,10%	45,58%	70,40%	66,70%	74,40%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
C21E1	Personen, die eine Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung mit einem Zertifikat bzw. einer Bescheinigung abschließen	Übergangsregionen	95,80%	96,40%	95,10%	95,80%	96,40%	95,10%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%
C21E2	Personen, die eine geförderte Ausbildung mit Berufsabschluss abschließen	Übergangsregionen	27,37%	26,63%	24,41%	34,20%	28,90%	38,60%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				405,00	133,00	272,00				45,00	14,00	31,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				139,00	44,00	95,00				18,00	6,00	12,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				25.103,00	11.824,00	13.279,00				3.758,00	1.807,00	1.951,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				799,00	228,00	571,00				123,00	36,00	87,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				10.546,00	7.729,00	2.817,00				1.405,00	1.066,00	339,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				33.957,00	18.771,00	15.186,00				5.033,00	2.803,00	2.230,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				4,00	2,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2,00	0,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				29.018,00	16.741,00	12.277,00				4.281,00	2.508,00	1.773,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				6.778,00	2.842,00	3.936,00				892,00	366,00	526,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				258,00	103,00	155,00				35,00	13,00	22,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.536,00	941,00	595,00				253,00	158,00	95,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				832,00	491,00	341,00				95,00	64,00	31,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				23,00	13,00	10,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				5.328,00	3.099,00	2.229,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				11,00						2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					40.052,00						5.506,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	64,00	23,00	41,00	52,00	21,00	31,00	63,00	15,00	48,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	31,00	9,00	22,00	17,00	8,00	9,00	17,00	3,00	14,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	4.840,00	2.365,00	2.475,00	4.646,00	2.202,00	2.444,00	4.265,00	2.006,00	2.259,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	177,00	51,00	126,00	137,00	39,00	98,00	135,00	43,00	92,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.824,00	1.271,00	553,00	1.664,00	1.247,00	417,00	1.650,00	1.146,00	504,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6.423,00	3.524,00	2.899,00	6.019,00	3.312,00	2.707,00	5.619,00	3.031,00	2.588,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	5.590,00	3.161,00	2.429,00	5.253,00	2.983,00	2.270,00	4.793,00	2.680,00	2.113,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.089,00	477,00	612,00	1.062,00	465,00	597,00	1.142,00	463,00	679,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	49,00	21,00	28,00	47,00	22,00	25,00	43,00	24,00	19,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	342,00	215,00	127,00	277,00	171,00	106,00	241,00	134,00	107,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	164,00	107,00	57,00	159,00	84,00	75,00	169,00	99,00	70,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00			2,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		7.410,00				7.213,00		6.947,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016	2015	2014
----	-----------	-------------------	------	------	------

		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	68,00	21,00	47,00	64,00	24,00	40,00	49,00	15,00	34,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	13,00	5,00	8,00	19,00	8,00	11,00	24,00	5,00	19,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	4.634,00	2.248,00	2.386,00	2.439,00	1.085,00	1.354,00	521,00	111,00	410,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	92,00	30,00	62,00	95,00	18,00	77,00	40,00	11,00	29,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.913,00	1.366,00	547,00	2.016,00	1.612,00	404,00	74,00	21,00	53,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6.254,00	3.478,00	2.776,00	4.111,00	2.511,00	1.600,00	498,00	112,00	386,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	5.480,00	3.164,00	2.316,00	3.378,00	2.185,00	1.193,00	243,00	60,00	183,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.098,00	461,00	637,00	1.099,00	524,00	575,00	396,00	86,00	310,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	37,00	10,00	27,00	42,00	12,00	30,00	5,00	1,00	4,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	250,00	155,00	95,00	164,00	105,00	59,00	9,00	3,00	6,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	166,00	96,00	70,00	73,00	38,00	35,00	6,00	3,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	8,00	5,00	3,00	12,00	8,00	4,00	3,00	0,00	3,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	2.905,00	1.615,00	1.290,00	2.228,00	1.443,00	785,00	195,00	41,00	154,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		7.390,00			4.939,00			647,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C201	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	20.860,00			20.958,00	10.908,00	10.050,00	1,00			3.193,00	1.680,00	1.513,00
C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Übergangsregionen	Anzahl	14.520,00			13.558,00	7.786,00	5.772,00	0,93			1.847,00	1.098,00	749,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
C201	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung teilnehmen	Übergangsregionen	4.073,00	2.182,00	1.891,00	4.016,00	2.067,00	1.949,00	3.687,00	1.873,00	1.814,00	4.076,00	2.126,00	1.950,00	1.913,00	980,00	933,00
C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Übergangsregionen	2.033,00	1.186,00	847,00	2.159,00	1.263,00	896,00	1.997,00	1.062,00	935,00	2.299,00	1.306,00	993,00	2.579,00	1.724,00	855,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
C201	Unter 25-Jährige, die an Projekten der Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung teilnehmen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Übergangsregionen	644,00	147,00	497,00



## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

**Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

**Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
D O1	durchgeführte Sitzungen des Begleitausschusses		Anzahl	19,00			32,00			1,68			1,00		
D O2	Integriertes DV-System für Bewilligung, Abrechnung und Begleitung		Anzahl	1,00			0,00			0,00			0,00		
D O3	Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Programms und der Förderinstrumente		Anzahl	140,00			78,00			0,56			3,00		
D O4	Bewertungsstudien		Anzahl	6,00			4,00			0,67			2,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
D O1	durchgeführte Sitzungen des Begleitausschusses		6,00			4,00			6,00			6,00			8,00		
D O2	Integriertes DV-System für Bewilligung, Abrechnung und Begleitung		0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
D O3	Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Programms und der Förderinstrumente		12,00			21,00			13,00			12,00			7,00		
D O4	Bewertungsstudien		2,00			0,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
D O1	durchgeführte Sitzungen des Begleitausschusses				
D O2	Integriertes DV-System für Bewilligung, Abrechnung und Begleitung				
D O3	Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Programms und der Förderinstrumente				
D O4	Bewertungsstudien				

**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2020 Männer kumuliert	2020 Frauen kumuliert	2020 Jährlich insgesamt	2020 Jährlich insgesamt Männer	2020 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	39.018.349,73					
A	O	A301	Erwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	11.022,00			619,00		
A	O	A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	421,00	203,00	218,00	80,00	31,00	49,00
A	O	A LR4	Beratene und quali-fizierte Gründungs-interessierte und KMU	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.034,00			582,00		
B	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	75.489.561,57					
B	O	B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	748,00			122,00		
B	O	B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	16.470,00	7.780,00	8.690,00	1.713,00	966,00	747,00
B	O	B LR4	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.243,00			386,00		
C	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	100.101.474,12					
C	O	C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.582,00	467,00	1.115,00	196,00	56,00	140,00
C	O	C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.014,00			169,00		
C	O	C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	13.558,00	7.786,00	5.772,00	1.847,00	1.098,00	749,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	21.794.471,78	11.477.387,22	1.733.876,14	
A	O	A301	Erwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	10.403,00	8.747,00	6.872,00	
A	O	A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	341,00	232,00	127,00	
A	O	A LR4	Beratene und quali-fizierte Gründungs-interessierte und KMU	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.452,00	2.666,00	1.980,00	
B	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	41.668.063,35	26.411.458,65	3.135.741,63	
B	O	B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	626,00	506,00	382,00	
B	O	B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	14.757,00	11.519,00	7.932,00	
B	O	B LR4	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.857,00	2.178,00	1.610,00	
C	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	71.276.639,81	47.004.249,34	16.787.048,39	
C	O	C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.386,00	957,00	534,00	
C	O	C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	845,00	667,00	501,00	
C	O	C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	11.711,00	9.678,00	7.519,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
A	O	A301	Erwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5.100,00	2.643,00	0,00
A	O	A304	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
A	O	A LR4	Beratene und quali-fizierte Gründungs-interessierte und KMU	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.151,00	472,00	0,00
B	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
B	O	B102	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	259,00	136,00	0,00
B	O	B103	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.612,00	1.642,00	0,00
B	O	B LR4	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.136,00	618,00	0,00
C	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
C	O	C101	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	93,00	0,00	0,00
C	O	C103	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	337,00	175,00	0,00
C	O	C202	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5.522,00	3.223,00	644,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	12.414.894			131.850.500,00		
A	O	A3O1	Erwerbstätige	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	8347			18.880,00		
A	O	A3O4	Wissenschaftler/innen, deren Beschäftigung im Rahmen der Exzellenzforschung gefördert wird	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	69			198,00		
A	O	A_LR4	Beratene und quali-fizierte Gründungs-interessierte und KMU	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2277			4.622,00		
B	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	28.813.697			153.932.639,00		
B	O	B1O2	besetzte geförderte Stellen von Jugendsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	492			1.048,00		
B	O	B1O3	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, die an Integrationsprojekten und Familiencoach-Projekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	11403			24.262,00		
B	O	B_LR4	straffällig gewordene Personen und Haftentlassene, die an Qualifizierung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.630			3.970,00		
C	F	LR1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben wie im Rechnungsführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und bescheinigt	€	ESF	Übergangsregionen	53.606.020			175.723.750,00		
C	O	C1O1	Lehrkräfte, die an längerfristigen Weiterbildungsprojekten teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	996			2.730,00		
C	O	C1O3	besetzte geförderte Stellen von Schulsozialarbeiter/innen in Personenjahren (Vollzeitäquivalente auf 40 Stunden-Basis)	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	580			1.232,00		
C	O	C2O2	Personen, die mit Förderung an einer Berufsausbildung teilnehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.020			14.520,00		

### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	131.850.500,00	80,00%	110.316.111,80	83,67%	94.586.604,14	48.365.283,71	36,68%	6.459
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	153.932.639,00	80,00%	172.715.045,59	112,20%	166.665.882,71	97.670.776,07	63,45%	859
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	175.723.750,00	80,00%	209.464.133,31	119,20%	200.183.419,17	122.505.432,04	69,71%	909
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	19.229.453,00	80,00%	17.184.492,83	89,37%	17.184.492,83	15.929.380,60	82,84%	358
<b>Insgesamt</b>	<b>ESF</b>	<b>Übergangsregionen</b>		<b>480.736.342,00</b>	<b>80,00%</b>	<b>509.679.783,53</b>	<b>106,02%</b>	<b>478.620.398,85</b>	<b>284.470.872,42</b>	<b>59,17%</b>	<b>8.585</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>480.736.342,00</b>	<b>80,00%</b>	<b>509.679.783,53</b>	<b>106,02%</b>	<b>478.620.398,85</b>	<b>284.470.872,42</b>	<b>59,17%</b>	<b>8.585</b>

**Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)**

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	07	07		03, 04, 05, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	1.415.550,00	1.415.550,00	1.164.550,00	65
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	1.804.975,13	1.446.125,58	715.603,84	2.919
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	12.695.633,01	11.874.144,08	6.699.957,99	45
A	ESF	Übergangsregionen	105	01	07	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	13.424.193,97	12.932.870,40	5.461.369,25	38
A	ESF	Übergangsregionen	105	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	1.406.295,31	1.264.726,76	383.334,03	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	01	DE80	7.353,00	3.516,50	5.035,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	03	DE80	34.046,76	19.205,07	27.157,48	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	03	DE80	141.010,00	76.300,70	99.174,99	48
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	04	DE80	24.186,90	11.957,50	16.325,10	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	05	DE80	42.804,20	20.132,98	37.542,61	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	05	DE80	311.657,00	130.045,00	210.966,80	38
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	06	DE80	19.825,00	9.912,50	16.825,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	06	DE80	59.301,58	25.228,00	32.204,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE80	642.361,53	340.650,18	348.725,04	258
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	07	DE80	214.270,61	108.015,73	144.196,71	50
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	08	DE80	564.547,92	311.239,81	349.788,28	339
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	09	DE80	5.661,90	3.000,00	5.661,90	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	10	DE80	42.898,50	24.690,00	20.290,00	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	10	DE80	137.807,60	48.629,20	81.484,41	16

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Ge- biet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	11	DE80	28.901,00	12.874,00	18.453,50	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	11	DE80	9.710,00	5.805,00	6.135,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	12	DE80	177.169,92	118.044,24	151.005,23	99
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	12	DE80	101.739,51	57.482,94	77.225,99	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE80	268.946,68	115.730,45	160.918,98	92
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	13	DE80	4.875,30	1.512,00	2.016,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	14	DE80	199.554,12	94.258,43	115.445,79	136
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	14	DE80	120.796,38	50.425,02	71.140,46	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE80	436.516,29	246.796,05	245.431,21	154
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	15	DE80	16.542,50	9.085,50	11.178,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	17	DE80	27.708,50	15.805,08	22.119,50	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE80	131.420,80	75.634,65	88.048,88	50
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE80	780.875,11	376.532,33	268.061,33	24
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE80	145.572,73	86.758,34	102.515,86	124
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	20	DE80	574.582,80	261.251,80	69.411,76	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE80	630.359,36	343.525,34	355.943,52	325
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE80	1.308.102,19	681.323,08	411.955,35	397
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	23	DE80	63.038,59	34.974,28	42.431,09	37
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		01, 03, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	26.100,00	13.050,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		01, 04, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	10.365.263,31	10.365.263,31	6.379.284,98	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		01, 07, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	136.887,44	102.000,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Ge- biet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		01, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	1.044.616,51	714.065,58	35.925,84	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 04, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	1.379.705,71	647.718,21	1.079.661,42	108
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	8.819.478,10	4.362.399,43	5.639.106,19	505
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		04, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	33.852.536,68	33.852.536,68	15.082.989,98	79
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	234.960,14	184.912,94	23.616,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	16.435.772,21	11.690.899,47	2.085.069,42	292
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE80	27.682.531,02	26.207.928,70	20.580.047,59	24
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		07, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE80	1.311.888,69	1.311.888,69	586.842,55	9
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE80	104.185.462,88	99.839.258,72	50.007.528,61	534
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		06, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	27.957.869,03	27.937.869,03	21.239.343,40	248
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	11.577.293,97	11.368.937,57	5.257.013,92	44
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE80	41.221.825,51	40.845.375,68	27.850.028,33	421
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	21	DE80	71.455.153,78	69.900.233,27	42.851.176,65	25
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	07	07		02, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	15.270.861,89	15.270.861,89	221.980,40	26
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	19	DE80	49.132.021,96	49.132.021,96	35.002.398,58	313
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	07	07		01, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	6.276.323,52	5.693.123,52	1.594.723,16	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	07	07		03, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	22.335.606,01	15.724.262,21	12.904.883,68	59
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	3.772.340,64	3.617.540,64	2.080.241,24	55
D	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	17.064.763,77	17.064.763,77	15.874.519,87	332
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08, 08, 08, 08, 08, 08, 08, 08	24	DE80	119.729,06	119.729,06	54.860,73	26



**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

##### **Verlauf der Bewertungsarbeiten**

Im Jahr 2020 wurden die Arbeiten an der Bewertungsstudie zur Gründungsförderung, Gleichstellungsförderung und Anpassungsfähigkeitsförderung sowie an der Bewertungsstudie zur Schul- und Jungensozialarbeit abgeschlossen. Die bereits im Jahr 2019 vorgelegten Berichtsentwürfe (siehe die Synthese der Ergebnisse im Durchführungsbericht für das Jahr 2019) wurden in der Lenkungsgruppe des Begleitausschusses vorgestellt und diskutiert. Auf dieser Basis wurden die Endfassungen der Bewertungsberichte erstellt und veröffentlicht.

Im Berichtszeitraum wurde darüber hinaus an zwei weiteren Bewertungsstudien gearbeitet. Zum einen wurde die Bewertungsstudie zur Förderung der Verbesserung der Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung weitgehend abgeschlossen. Der Berichtsentwurf wurde im Herbst 2020 vorgelegt und Anfang 2021 in der Lenkungsgruppe diskutiert. Die Endfassung des Berichts für diese Bewertungsstudie wurde inzwischen ebenfalls veröffentlicht. Zum anderen wurde die Studie zur Bewertung der Förderung von Zielgruppen mit besonderen Integrationsproblemen weitestgehend fertiggestellt, in deren Vordergrund die Bewertung der Integrationsprojekte und Familiencoachprojekte steht. Der Abschluss dieser Bewertungsstudie wird im Jahr 2021 erfolgen.

##### **Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse zur Förderung der Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung**

Die Bewertungsstudie zur Förderung der Verbesserung der Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem in der aktuellen ESF-Förderperiode neu eingeführten Instrument der vertieften außerschulischen Berufsorientierung (C.4.7). Um die Wirkungszusammenhänge nachvollziehen und evaluieren zu können, folgt die Studie dem Ansatz der theoriebasierten Wirkungsanalyse. Auf Basis einer Dokumentenanalyse aller relevanten Dokumente zur strategischen Ausrichtung, Planung, Steuerung und Umsetzung wurden die zu erwartenden Wirkungsketten herausgearbeitet. Zur Validierung des entstandenen Wirkungsmodells wurden Interviews mit den für die Förderung relevanten Expert/innen geführt. Die empirische Überprüfung des theoriegestützten Wirkungsmodells erfolgte über verschiedene quantitative und qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Dazu gehören die Auswertung der Daten aus Monitoring und amtlicher Statistik sowie die Durchführung von qualitativen Fallstudien.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die vertiefte außerschulische Berufsorientierung weitestgehend zu einer Stärkung der Berufs- und Studienwahlkompetenz beiträgt und daher fortgeführt werden sollte. Die Teilnehmer/innen erlangen Kenntnisse über die Vielfalt an Berufen und deren Anforderungen sowie über berufliche Entwicklungs- und Karrierechancen. Darüber hinaus werden das Bewusstsein für individuelle Interessen und Neigungen gestärkt und die Teilnehmer/innen dazu befähigt, berufliche Möglichkeiten realistisch einzuschätzen und Strategien zu entwickeln, um den Berufswunsch zu verwirklichen. Die Studie kommt jedoch auch zu dem Ergebnis, dass die Förderung trotz erheblicher

Anstregungen auf der strategischen Ebene bisher nur begrenzt zu einer Förderung der geschlechtersensiblen Berufswahl beigetragen hat.

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Förderung wird empfohlen, Gymnasien stärker einzubeziehen und gymnasiale Lehrkräfte gezielt zu schulen. Zudem sollte die vertiefte außerschulische Berufsorientierung stärker mit den regionalen Akteuren und Akteurinnen der Berufsorientierung vernetzt und als zusätzliches Angebot gezielt in die Berufsorientierungskonzepte der Schulen eingebunden werden. Ebenso wird empfohlen, die Erziehungsberechtigten stärker einzubeziehen, die für die Berufsorientierung der Schüler/innen zentrale Akteure sind.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

## 6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

### **Im ESF-Monitoring nicht mit Daten erfasste Teilnehmer/innen („underreporting“)**

In den Durchführungsberichten der letzten Jahre wurde bereits über die speziellen Regelungen zum Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern berichtet. Im Unterschied zu vielen anderen Bundesländern hat der Datenschutzbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern dem Verarbeitungsverfahren im ESF-Monitoring unter der Prämisse zugestimmt, dass auch Personen, die nicht in die Verarbeitung ihrer Daten einwilligen, an den ESF-geförderten Projekten teilnehmen können. Demnach ist die Einwilligung in die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung keine Voraussetzung für die Teilnahme an einem ESF-geförderten Projekt. Infolge dieser besonderen Regelung zur datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung kommt es zu einem recht hohen Anteil an Teilnehmer/innen, für die im ESF-Monitoring keine bzw. (in einigen wenigen Fällen) nur unvollständige Daten vorliegen („underreporting“).

Für den Gesamtzeitraum beträgt der Anteil des „underreporting“ 7,4% aller Teilnehmer/innen. Im Jahr 2020 lag der Anteil an Eintritten mit keinen bzw. unvollständigen Daten bei 5,0%, was einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (2019: 6,2%) darstellt.

Die Verweigerung in die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten und somit der Mitwirkung am ESF-Monitoring konzentriert sich vor allem in einzelnen Investitionsprioritäten:

- Im Betrachtungszeitraum 2014 bis 2020 fällt der Anteil der Teilnehmer/innen ohne Monitoringdaten in der Investitionspriorität 10i mit 11,8% am höchsten aus. Im Jahr 2020 liegt das „underreporting“ in dieser Investitionspriorität bei 5,7%. Die Verweigerungen stammen ganz überwiegend von Lehrkräften, die an Weiterbildungsprojekten teilnehmen. Diese Berufsgruppe ist hinsichtlich der Weitergabe ihrer persönlichen Daten besonders sensibilisiert.
- In der Investitionspriorität 10iv ist seit Beginn der Förderung ebenfalls durchgängig ein hoher Anteil an Teilnehmer/innen ohne Monitoringdaten festzustellen. Für den gesamten Förderzeitraum beträgt der Anteil des „underreporting“ 10,0%. Betrachtet man die einzelnen Jahre, so ist seit 2017 ein deutlicher Rückgang des „underreporting“ festzustellen. 2020 waren nur noch 5,4% der Eintritte betroffen (2019 9,2%). In dieser Investitionspriorität ist der recht hohe Anteil des „underreporting“ auf Schüler/innen zurückzuführen, die an Projekten der Berufsorientierung (C.4.7) teilnehmen und für die die Eltern nicht in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einwilligten.

Insgesamt ist es im Berichtsjahr gelungen, den Anteil des „underreporting“ erneut zu senken. Die kontinuierlichen Anstrengungen der ESF-Fondsverwaltung und der zwischengeschalteten Stellen zur Steigerung der Mitwirkungsbereitschaft am Monitoring haben sich also positiv ausgewirkt.



b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Im Jahr 2020 waren signifikante Fortschritte bei der Umsetzung des Operationellen Programms zu verzeichnen, sodass erwartet wird, dass die quantifizierten Ziele des Programms bis zum Ende der Förderperiode ganz überwiegend erreicht werden. In zwei Förderbereichen haben jedoch die Folgen der COVID-19-Pandemie zu gravierenden Beeinträchtigungen des Programmfortschritts geführt:

1. Die Folgen der COVID-19-Pandemie machen sich besonders im Bereich der Förderung der Weiterbildung von Lehrkräften (Prioritätsachse C) bemerkbar. Die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie (Schulschließungen, Versammlungsverbote etc.) führten dazu, dass die im Schuljahr 2019/2020 laufenden Weiterbildungsprojekte im März 2020 eingestellt werden mussten. Eine Umstellung auf digitale Formate erwies sich aufgrund des engen Zeitfensters und hohen Aufwands als nicht realisierbar.

Angesichts der fortdauernden Pandemie hat die Fortführung des Unterrichts und der Abbau von Lernrückständen bei Schüler/innen absolute Priorität in Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür werden sämtliche zeitlichen Ressourcen der Lehrkräfte benötigt, was die ursprünglich für die Weiterbildung vorgesehenen Zeiten einschließt. Das Land musste sich daher entschließen, auf den in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 geplanten Start neuer Weiterbildungsprojekte zu verzichten und damit die ESF-geförderte Weiterbildung von Lehrkräften endgültig einzustellen.

Die durch die Pandemie notwendig gewordenen Maßnahmen haben zur Folge, dass das im Leistungsrahmen des Operationellen Programms für die Weiterbildung von Lehrkräften quantifizierte Outputziel deutlich verfehlt wird. Die Zielerreichungsquote wird auf dem Niveau von Ende 2020 verbleiben (57,9% des Zielwerts für die gesamte Förderperiode).

2. Ebenfalls deutlich, wenn auch nicht in derselben Intensität wie bei der Weiterbildung der Lehrkräfte, sind die Auswirkungen der Pandemie im Bereich der Förderung der Weiterbildung von Beschäftigten in der Prioritätsachse A. Die Pandemiebekämpfungsmaßnahmen führten dazu, dass im Jahr 2020 viele Weiterbildungen nicht durchgeführt werden konnten. Eine Umstellung auf digitale Weiterbildungsformate war nur für einen Teil der Inhalte möglich, zudem erforderte die Entwicklung und Bereitstellung dieser Formate Zeit. Unsichere wirtschaftliche Perspektiven dürften zudem auf Seite der Unternehmen wie der Beschäftigten die Bereitschaft zum Engagement in der Weiterbildung geschwächt und die zuvor schon verhaltene Nachfrage nach der ESF-Weiterbildungsförderung weiter reduziert haben.

Die dargestellten Faktoren haben dazu geführt, dass im Jahr 2020 deutlich weniger Teilnehmer/innen an Weiterbildungen als in den letzten Jahren zu verzeichnen waren. Ende 2020 waren damit erst 58,6% des Zielwerts im Leistungsrahmen erreicht. Auch wenn die Zahl der Teilnehmer/innen an der Weiterbildung in den Jahren 2021 und 2022 noch steigen wird, ist mit einer merklichen Unterschreitung des Zielwerts zu rechnen.

Die ESF-Fondsverwaltung prüft derzeit, wie auf die geringen Fortschritte bei der Programmumsetzung in den beiden dargestellten Förderbereichen zu reagieren ist und ob es insbesondere einer Änderung des Operationellen Programms mit Anpassung der Zielwerte bedarf.





## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## **8.    BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE**

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

--



## **10.2. Gemeinsame Aktionspläne**

**Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne**

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**TEIL B**  
**IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND**  
**ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS**

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

**11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

**11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	9.258.293,81	8,78%

C	5.021.058,82	3,57%
<b>Insgesamt</b>	<b>14.279.352,62</b>	<b>3,71%</b>

--

#### **11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms**

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--



**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms**

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

--

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM  
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)  
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES  
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)  
NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

## DOKUMENTE

<b>Dokumentname</b>	<b>Dokumentart</b>	<b>Dokumentdatum</b>	<b>Lokale Referenz</b>	<b>Kommissionsreferenz</b>	<b>Dateien</b>	<b>Sendedatum</b>	<b>Absender</b>
Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2020 ESF in Mecklenburg-Vorpommern	Bürgerinfo	25.05.2021			Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2020 ESF in Mecklenburg-Vorpommern		

## LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iii-ESF.T.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iii-ESF.T.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 2,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /A.8iii-ESF.T.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /B.9i-ESF.T.2016.W. Nicht konforme Werte: 12,00 - 15,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.T.2015.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10i-ESF.T.2015.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2014.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2014.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2015.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 8,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2015.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 12,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2015.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 4,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 5,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 8,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /C.10iv-ESF.T.2016.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00